

BEI BEDARF AUSZUFÜLLENDE FORMBLÄTTER

Leistung

Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI 2021

Vergabenummer

1006_2026_OAK_TWP

Hinweis

Nachfolgende Formblätter dieses Formulars sind vom Bieter/der Bietergemeinschaft bei Bedarf auszufüllen und mit seinem/ihrer Angebot einzureichen.

Dabei hat der Bieter/die Bietergemeinschaft die in blau hinterlegten Bereiche des Formblatts vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen, soweit diese zutreffen. Zudem erklärt er/sie mit Abgabe des Formblattes, dass er/sie die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen wahrheitsgemäß abgibt, soweit er/sie in den blau hinterlegten Bereichen keine gegenteilige Erklärung abgibt.

Die Hinweise zu den Formblättern sind unbedingt zu beachten.

Dieses Formular besteht aus folgenden Formblättern:

Bei Bedarf auszufüllende Formblätter	1
I. Formblatt 06.I: Bietergemeinschaftserklärung	2
II. Formblatt 06.II: Nachunternehmerleistungen.....	5
III. Formblatt 06.III: Eignungsleihe	7
IV. Formblatt B_04.II: Eignungsleihe	9
2. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 1	21
3. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 1	23
4. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 2	25
5. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 2	27
6. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 3	29
7. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 3	31

I. Formblatt 06.I: Bietergemeinschaftserklärung

Bieter / Bietergemeinschaft:

Bezeichnung der Bietergemeinschaft:	
-------------------------------------	--

Hinweis:

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft sind die in den blau hinterlegten markierten Bereichen des Formblatts geforderten Angaben wahrheitsgemäß auszufüllen und die kursiv hinterlegten Erklärungen abzugeben. Die entsprechend ergänzte Datei ist auszudrucken.

Besteht die Bietergemeinschaft aus mehr Mitgliedern, als im Rahmen der Tabelle vorgesehen, ist die Tabelle mit den Angaben zu den Mitgliedern der Bietergemeinschaft entsprechend zu vervielfältigen.

Die ausgedruckte Datei ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eigenhändig zu unterschreiben und mit dem Firmenstempel zu versehen.

Die ausgefüllte und von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterschriebene Datei ist dem Angebot als PDF-Scan beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, das Original der von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichneten Erklärung innerhalb einer angemessenen Frist zu fordern.

	Mitglied 1 der Bietergemeinschaft	Mitglied 2 der Bietergemeinschaft
Name/Firma:		
Rechtsform:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Ort:		
Land:		
Telefonnummer:		
Telefaxnummer:		
E-Mail-Adresse:		

Art und Umfang der in der Bietergemeinschaft im Auftragsfall zu erbringenden Leistung:		
--	--	--

	Mitglied 3 der Bietergemeinschaft	Mitglied 4 der Bietergemeinschaft
Name/Firma:		
Rechtsform:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Ort:		
Land:		
Telefonnummer:		
Telefaxnummer:		
E-Mail-Adresse:		
Art und Umfang der in der Bietergemeinschaft im Auftragsfall zu erbringenden Leistung:		

Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft für das Vergabeverfahren und die Durchführung des Vertrages:

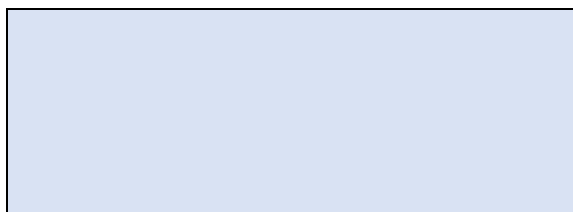
--

Wir erklären, dass

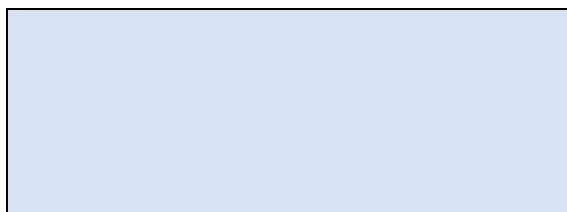
- *der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und*
- *aus allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird,*
- *jedes Mitglied im Auftragsfall der Arbeitsgemeinschaft die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen wird,*

- *alle Mitglieder der Bietergemeinschaft und (im Auftragsfall) der Arbeitsgemeinschaft als Gesamtschuldner haften,*

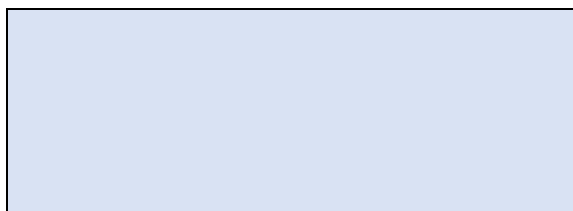
die Bietergemeinschaft nicht wettbewerbsbeschränkend gemäß § 1 GWB handelt.



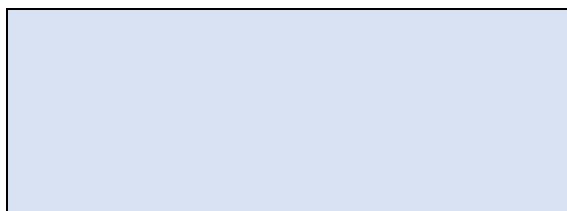
Ort, Datum



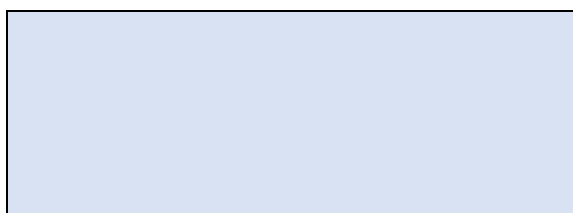
Unterschrift, Firmenstempel Mitglied 1



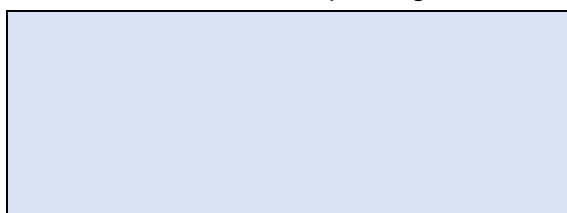
Ort, Datum



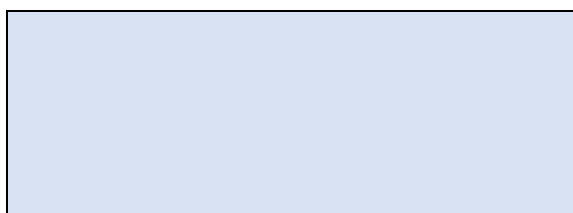
Unterschrift, Firmenstempel Mitglied 2



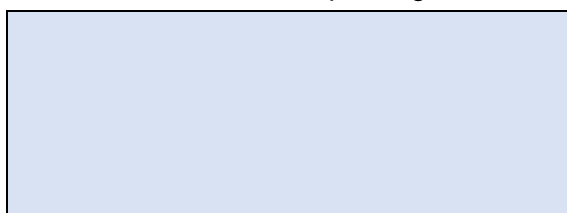
Ort, Datum



Unterschrift, Firmenstempel Mitglied 3



Ort, Datum



Unterschrift, Firmenstempel Mitglied 4

II. Formblatt 06.II: Nachunternehmerleistungen

Hinweis:

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat die in blau hinterlegten markierten Bereichen des Formblatts wahrheitsgemäß auszufüllen und anzukreuzen. Zudem hat er die kursiv geschriebenen Eigenenerklärungen abzugeben.

Ist der Bieter eine Bietergemeinschaft, ist nur (1) Formblatt von der Bietergemeinschaft auszufüllen. Formblätter von einzelnen Mitgliedern werden nicht angenommen.

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben, falls der Auftraggeber dies in der Angebotsaufforderung gefordert hat.

Bieter / Bietergemeinschaft

Name des Bieters / Bezeichnung der Bietergemeinschaft:	
--	--

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir nachfolgend Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung, geben an, ob mein/unser Betrieb auf die Leistung eingerichtet ist und benennen auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer.

Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens

III. Formblatt 06.III: Eignungsleihe

Zu den Vorgaben beim Ausfüllen des Formblattes:

Falls der Bieter/die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (eignungsverleihende Unternehmen) in Anspruch nimmt, hat/haben der Bieter/die Bietergemeinschaft hinsichtlich des/der eignungsverleihenden Unternehmen(s) die in den blau hinterlegten markierten Bereichen dieses Formblatts geforderten Angaben und Erklärungen vollständig abzugeben. Hierzu sind die blauen Felder vollständig auszufüllen und die Datei dem Angebot beizufügen. Bei Bedarf ist die Anlage zu duplizieren.

Ist der Bieter eine Bietergemeinschaft, ist nur (1) Formblatt von der Bietergemeinschaft auszufüllen. Formblätter von einzelnen Mitgliedern werden nicht angenommen.

Das/die eignungsverleihende/n Unternehmen hat/haben den Teil II des Formblattes unterzeichnet abzugeben. Zudem müssen sie ihre Eignung nach den einschlägigen Erklärungen des Formulars Eignung (Formular B_06) nachweisen. Das Formular ist dafür im notwendigen Umfang zu vervielfältigen und dieser Anlage beizufügen.

Erklärungen / Angaben zur Eignungsleihe

Hinweis:

Der Bieter/die Bietergemeinschaft und das eignungsverleihende Unternehmen hat/haben die in blau hinterlegten markierten Bereichen des Formblatts wahrheitsgemäß auszufüllen und anzukreuzen. Zudem hat/haben er/sie die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen abzugeben.

Soweit dies nachfolgend gefordert ist, ist das Formblatt auszudrucken, handschriftlich zu unterschreiben und als Scan mit dem Angebot einzureichen. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, das Original der Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist von denjenigen Bietern / Bietergemeinschaften, deren Angebot in die engere Auswahl kommen, nachzufordern.

I. Vom eignungsleihenden Unternehmen (Bieter / Bietergemeinschaft) auszufüllen- der Teil des Formblattes

	Eignungsverleihendes Unternehmen (Name/Firma/Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land), Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail-Adresse):	Angabe zu den Eignungskriterien, zu deren Nachweis die Kapazitäten des Unternehmens in Anspruch genommen werden	Beschreibung der vom eignungsverleihenden Unternehmen auszuführenden Leistung (falls einschlägig):
1.			
2.			
3.			

IV. Formblatt B_04.II: Eignungsleihe

Erklärungen / Angaben zur Eignungsleihe

I. Vom eignungsleihenden Unternehmen (Bewerber) auszufüllender Teil des Formblattes

	Eignungsverleihendes Unternehmen (Name/Firma/Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land), Telefonnummer, E-Mail-Adresse):	Angabe zu den Eignungskriterien, zu deren Nachweis die Kapazitäten des Unternehmens in Anspruch genommen werden	Beschreibung der vom eignungsverleihenden Unternehmen auszuführenden Leistung (falls einschlägig):
1.			
2.			
3.			

II. Vom eignungsverleihenden Unternehmen auszufüllender Teil des Formblattes

Hinweis:

Die Anlage besteht aus folgenden Erklärungen:

- Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens;
- ggfs. Haftungserklärung (nur im Falle der Eignungslleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit);
- immer einschlägige Teile des Angebots;
- Nur einschlägige Teile des Angebots, wenn das eignungsverleihende Unternehmen (auch) die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an den Bieter verleiht
- Nur einschlägige Teile des Angebots, wenn das eignungsverleihende Unternehmen (auch) die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit an den Bieter verleiht;
- Unterschriftsteil / Bestätigung der Erklärungen.

1. Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens

Angaben zum eignungsverleihenden Unternehmen:

Name/Firma/Rechtsform	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Staat	
Ansprechpartner (m/w/d)	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Hinweis:

Der Bieter hat den Nachweis zu erbringen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel der eignungsverleihenden Unternehmen tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung der eignungsverleihenden Unternehmen vorlegt.

Ich verpflichte mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter

Name des Bieters	
------------------	--

diesem mit den für den Auftrag erforderlichen Mitteln meines Unternehmens in nachfolgendem Umfang tatsächlich zur Verfügung zu stellen:

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil-)Leistungen

2. Erklärung zur gemeinsamen Haftung (nur bei Leihe der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit!)

Hinweis:

Diese Erklärung ist nur im Falle der Eignungsleihe zum Nachweis der **wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit** abzugeben.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐	<i>Ich gebe die nachfolgende Erklärung ab.</i>
☐	<i>Ich gebe die nachfolgende Erklärung nicht ab.</i>

Ich stelle dem Bieter unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zur Verfügung. Ich verpflichte mich daher gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den oben genannten Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

3. Erklärung zur Eignung des eignungsverleihenden Unternehmens

Ich lege die folgenden Teile des Formulars Eignung (Formblatt 05) vor, soweit sie einschlägig sind. Damit weise ich meine Eignung in den Bereichen nach, in denen sich der Bieter auf mein Unternehmen beruft.

*Zum Nachweis gehört **immer**, unabhängig davon, zu welchem Punkt sich der Bieter auf meine Leistungsfähigkeit beruft, die Verschwiegenheitserklärung sowie die Erklärung zu §§ 123, 124 GWB und etwaigen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.*

a) **Immer einschlägige Teile des Teilnahmeantrags:**

Formblatt 05_I: Verschwiegenheitserklärung

Ich erkläre, dass ich für den Fall, dass ich zur Angebotsabgabe aufgefordert werde),

- *die Vergabeunterlagen und alle im Rahmen des Verfahrens bereitgestellten Informationen ausschließlich zur Erstellung eines Angebots verwenden und streng vertraulich behandeln und verwahren werde,*
- *die Informationen im Hinblick auf die unternehmensinterne Informationsübermittlung nur denjenigen Mitarbeitern in meinem Unternehmen zur Kenntnis bringen oder übergeben werde, die mit Aufgaben zur Angebotserstellung in dem genannten Projekt betraut sind,*
- *sicherstellen, dass alle Mitarbeiter, die Zugriff auf die Informationen haben oder sich verschaffen können, zuvor in Schriftform auf die Einhaltung dieser Vertraulichkeitserklärung verpflichtet wurden,*
- *die Vergabeunterlagen ohne die ausdrücklich in Schriftform vorab erteilte Einwilligung der Vergabestelle weder vollständig noch auszugsweise veröffentlichen oder an Dritte weitergeben werde und*

mir bewusst ist, dass vorsätzlich unzutreffende Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

☐	<i>Ich gebe vorgenannte Erklärung vollumfänglich ab.</i>
☐	<i>Ich gebe die vorgenannte Erklärung nicht vollumfänglich ab.</i>

Formblatt 05_II: Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB und zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, sowie sonstigen Ausschlussgründen und zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (EU-Sanktionspaket gegen Russland)

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1-3 GWB

Ich erkläre, dass keine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist¹, in den vergangenen 5 Jahren rechtskräftig verurteilt oder gegen mein Unternehmen in den vergangenen 5 Jahren keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist², jeweils wegen einer Straftat nach

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), je-weils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

¹ Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

² Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

- *Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder*
- *den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).*

2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 4 GWB

Ich erkläre, dass ich meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachgekommen bin.

3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nrn. 1-4, 7 und 8 GWB

Ich erkläre, dass in den vergangenen 3 Jahren

- *weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem/meinen Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,*
- *mein Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, und sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,*
- *weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität meines Unternehmens infrage gestellt wird,*
- *weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, eine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,*
- *meine Unternehmen nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat/haben und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,*
- *mein Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.*

4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen

Ich erkläre, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen.

5. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k der Verordnung EU) Nr. 833/2014 vom 08.04.2022 (EU-Sanktionspaket gegen Russland):

Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe fallen, an bestimmte Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben. Auch dürfen bestehende Verträge mit diesen Personen, Organisationen oder Einrichtungen nicht weiter erfüllt werden. Dies betrifft:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a und b genannten Organisationen handeln.

Hiervon sind ausweislich der Vorschrift auch Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, erfasst.

Ich erkläre, dass

- ich nicht unter den o.g. Personenkreis fallen;*
- ich keine Kapazitäten von Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen in Anspruch nehmen, die unter den o.g. Personenkreis fallen, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt.*

Ich erkläre, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen.

☐	<i>Ich gebe vorgenannten Erklärungen vollumfänglich ab.</i>
☐	<i>Ich gebe die vorgenannten Erklärungen nicht vollumfänglich ab.</i>

Ich kann die vorgenannten Erklärungen aus folgendem Grund und in Bezug auf folgende Erklärung nicht vollumfänglich abgeben und mache ggfs. folgende Angaben zur Selbstreinigung nach § 125 GWB (bei Bewerbergemeinschaften mit Hinweis, auf welches Mitglied der Bewerbergemeinschaft sich die Ausführungen beziehen):

Formblatt 05_VIII: Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg

Ich erkläre, dass ich

(Zutreffendes bitte ankreuzen – es handelt sich um alternative Regelungstatbestände)

- ☐ *meinen Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahle(n), das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.*
- ☐ *mein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.*

Ich erkläre außerdem, dass ich

- *von einem jedem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege; oder*
- *von einem jedem von mir beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;*
- *mich verpflichte sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.*

Ich bin mir bewusst,

- *dass mein Unternehmen sowie die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,*
- *mein Unternehmen sowie die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,*
- *zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,*
- *bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines Unternehmens sowie der von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung*
- *den Ausschluss meines Unternehmens und die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,*
- *mein Unternehmen oder die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann,*
- *der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe.*

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

☐	<i>Ich gebe die vorgenannten Erklärungen vollumfänglich ab.</i>
☐	<i>Ich gebe die vorgenannten Erklärungen nicht vollumfänglich ab.</i>

Ich/wir erkläre, dass ich folgende Zusicherung nicht abgebe:

(nur bei Bedarf anzugeben)

- b) **Nur einschlägige Teile des Teilnahmeantrags, wenn das eignungsverleihende Unternehmen (auch) die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit an den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft verleiht**

Formblatt 05.VI: Erklärung zum Umsatz

Ich habe in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden jährlichen Gesamtumsatz (netto) erzielt:

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz netto in €

Hinweis:

Ist das eignungsverleihende Unternehmen noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit.

- c) **Nur einschlägige Teile des Teilnahmeantrags, wenn das eignungsverleihende Unternehmen (auch) die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an den Bieter verleiht**

Formblatt B_02.VIII: Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen)

Bitte beachten Sie bei der Vorlage der Referenzprojekte, dass nur grundsätzlich vergleichbare Leistungen überhaupt berücksichtigt werden. Diese werden nach den nachfolgenden Bedingungen definiert (Mindestanforderungen).

Der Bieter hat Angaben mittels Eigenerklärung zu Projekten für Planungsleistungen sämtlicher nach der unten unter Ziff. 1) bis 3) geforderten Grundleistungen nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14

des Leistungsbildes Fachplanung Tragwerksplanung bei Neubauten von Gebäuden im Inland („im Folgenden **„Referenzprojekt“**“) zu machen.

Referenzen, bei denen die vom Bieter erbrachten Leistungen vertraglich nicht nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 erbracht wurden, sind vergleichbar, wenn sie sowohl im Hinblick auf den Planungs- und Genehmigungsprozess (der jeweiligen Grundleistungen) wie auch den funktionalen Planungserfolg (der Leistungsphase) gleichwertig sind. Zum Nachweis dafür muss der Bieter mit dem Angebot die erbrachten Leistungen beschreiben. Dabei ist darzustellen, inwieweit die Anforderungen an die Tragwerksplanung im Rahmen des Referenzprojekts mit den Anforderungen an die jeweiligen nach 1) bis 2) geforderten Grundleistungen und den funktionalen Teilerfolgen der nach 1) bis 2) geforderten Leistungsphasen nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 vergleichbar sind und welche Abweichungen bzw. nicht erbrachte (Grund-)leistungen vorliegen.

Referenzen, bei denen die vom Bieter erbrachten Leistungen vertraglich nicht nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 erbracht wurden oder/und bei denen das Referenzprojekt nicht im Inland liegt, ist für die Vergleichbarkeit mit der in Ziff. 1) u.a. geforderten Leistungsphase 4 erforderlich, dass die behördlichen Anforderungen an die Genehmigungsfähigkeit und der Prozess bis zur Genehmigung mit jenen eines inländischen Projekts vergleichbar sind. Der Bieter hat diese Voraussetzungen mit dem Angebot darzustellen.

Geringfügige Abweichungen von den o.g. Anforderungen sind unbeachtlich. Entscheidend ist, ob trotz geringfügiger Abweichungen die vom Bieter erbrachten Tragwerksplanungsleistungen hinsichtlich Anforderungen sowie konstruktivem und organisatorischem Schwierigkeitsgrad einen tragfähigen Rückschluss auf die Fähigkeit zur vertragsgerechten Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen ermöglichen.

Dabei müssen die Referenzprojekte oder vergleichbaren Referenzen nach o.g. Anforderungen folgende weitere Voraussetzungen erfüllen:

- 1) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem nach dem 01.07.2020 realisierten Neubau eines Krankenhauses oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto € 120,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten nach Kostenfeststellung und 10 % Kosten der Technischen Anlagen nach Kostenberechnung). Realisiert ist ein Referenzprojekt, wenn die Rohbauarbeiten im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt sind. Das Gebäude umfasst große punktuelle Belastungen wie medizinische Großgeräte oder TGA-Komponenten. Es muss die Planung und Umsetzung eines Hubschrauberlandeplatzes mit Verortung auf der Dachfläche des Gebäudes erfolgt sein. Gegenstand des Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM. Big Open BIM bedeutet, dass BIM über mehrere Planungs- und Ausführungsbeteiligte hinweg, etwa durch Auftraggeber, Architektur, Tragwerksplanung, Gebäudetechnik, Bauunternehmen und Facility Management eingesetzt worden ist und der Datenaustausch möglichst unabhängig von einer bestimmten Software erfolgt, insbesondere über offene Standards wie IFC, BCF oder IDS.

- 2) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von erbrachten Grundleistungen der Leistungsphasen 2 und 3 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem Neubau eines Krankenhauses oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto € 90,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten und 10 % Kosten der Technischen Anlagen, jeweils nach Kostenberechnung). Erbracht ist ein Referenzprojekt, wenn die Leistungsphase 2 und 3 im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt wurden. Gegenstand des Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM.
- 3) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von erbrachten Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 5 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto € 70,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten und 10 % Kosten der Technischen Anlagen, jeweils nach Kostenberechnung). Erbracht ist ein Referenzprojekt, wenn die Leistungsphase 2 bis 5 im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt wurden. Gegenstand des Leistungsinhalts waren Leistungen mit zum vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbaren Anwendungsfällen.

Die Anforderungen 1) und 3) sind durch drei unterschiedliche Referenzen zu erfüllen.

Folgende Angaben sind in Bezug auf die Referenzprojekte gefordert:

- Angabe der Projektbezeichnung;
- Angabe des Unternehmens, das Auftragnehmer des Projektes ist;
- Angabe des Auftraggebers;
- Angabe eines Ansprechpartners beim Auftraggeber (Name, Telefon, E-Mail);
- Angaben zum Projekt.

Die Vorlage von mehr als 6 Referenzen ist nicht erwünscht.

Sollte der Bieter für seine Ausführungen weitere Vordrucke benötigen, ist das Formblatt entsprechend zu duplizieren.

2. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 1

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Krankenhaus	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	2 a) bis f) 3 a) bis i) 4 a) bis f) 5 a) bis e) 6 a) bis c)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Rohbauarbeiten				
Anrechenbare Herstellkosten				

Planung und Umsetzung eines Hubschrauberlandeplatzes auf der Dachfläche des Gebäudes	☐	Ja	☐	Nein
Das Gebäude umfasst große punktuelle Belastungen	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der großen punktuellen Belastungen				
Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der eingebundenen Planungs- und Ausfüh-rungsbeteiligten				
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der Art des Datenaustauschs				
Kurze Projektbeschreibung				

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

3. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 1

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Krankenhaus	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐ ☐ ☐ ☐ ☐	2 a) bis f) 3 a) bis i) 4 a) bis f) 5 a) bis e) 6 a) bis c)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Rohbauarbeiten				
Anrechenbare Herstellkosten				

Planung und Umsetzung eines Hubschrauberlandeplatzes auf der Dachfläche des Gebäudes	☐	Ja	☐	Nein
Das Gebäude umfasst große punktuelle Belastungen	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der großen punktuellen Belastungen				
Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der eingebundenen Planungs- und Ausfüh-rungsbeteiligten				
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der Art des Datenaustauschs				
Kurze Projektbeschreibung				

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

4. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 2

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Krankenhaus	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Leistungsphasen 2 und 3				
Anrechenbare Herstellkosten				
Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM	☐	Ja	☐	Nein

Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der eingebundenen Planungs- und Ausfüh-rungsbeteiligten	
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der Art des Datenaustauschs	
Kurze Projektbeschreibung	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

5. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 2

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Krankenhaus	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Leistungsphasen 2 und 3				
Anrechenbare Herstellkosten				
Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM	☐	Ja	☐	Nein

Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der eingebundenen Planungs- und Ausfüh-rungsbeteiligten	
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der Art des Datenaustauschs	
Kurze Projektbeschreibung	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

6. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 3

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Gebäudeart				
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
	☐	4 a) bis f)		
	☐	5 a) bis e)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Leistungsphasen 2 bis 5				
Anrechenbare Herstellkosten				

Leistungsinhalts waren mit zum vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbare Anwendungsfälle	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der erbrachten Anwendungsfälle				

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

7. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 3

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Gebäudeart				
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
	☐	4 a) bis f)		
	☐	5 a) bis e)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Leistungsphasen 2 bis 5				
Anrechenbare Herstellkosten				

Leistungsinhalts waren mit zum vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbare Anwendungsfälle	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der erbrachten Anwendungsfälle				

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------